

JOSEPH RATZINGER  
GESAMMELTE SCHRIFTEN  
Band 14/2

JOSEPH RATZINGER  
GESAMMELTE SCHRIFTEN

Herausgegeben von Gerhard Ludwig Müller

in Verbindung mit dem  
Institut Papst Benedikt XVI., Regensburg:  
Rudolf Voderholzer, Christian Schaller,  
Franz-Xaver Heibl, Karl Pichler, Tanja Constien,  
Barbara Krämer

Band 14/2  
Predigten

JOSEPH RATZINGER

# Predigten

Homilien – Ansprachen – Meditationen

Zweiter Teilband

HERDER 

FREIBURG · BASEL · WIEN

IN ZUSAMMENARBEIT  
MIT DER  
LIBRERIA EDITRICE VATICANA

© Verlag Herder GmbH, Freiburg im Breisgau 2019  
Alle Rechte vorbehalten  
[www.herder.de](http://www.herder.de)  
Umschlaggestaltung: Finken & Bumiller, Stuttgart  
Satz: SatzWeise, Bad Wünnenberg  
Herstellung: Friedrich Pustet GmbH & Co. KG, Regensburg  
Gedruckt auf alterungsbeständigem, chlorfrei gebleichtem Papier  
Printed in Germany  
ISBN 978-3-451-38614-5

# Inhalt

## 2. Teilband

### TEIL C

#### JAHRESKREIS UND HERRENFESTE

##### 2. Woche im Jahreskreis

- »Sie haben keinen Wein mehr« (Joh 2,3), Altötting,  
15. Januar 1989 . . . . . 711

##### 3. Woche im Jahreskreis

- »Jeder wird bei seinem Namen genannt«, München,  
25. Januar 1981 . . . . . 715
- »Das Zeichen des Jona« (Mt 12,39), München,  
27. Januar 1991 . . . . . 720
- »Und Gott hatte Mitleid« (Jona 3,40), Rom, 24. Januar 2003 726
- »Ich werde dir ein Haus bauen«, New York, 27. Januar 1988 734

##### 4. Woche im Jahreskreis

- Das Wort Gottes im Hier und Heute gegenwärtig machen,  
Regensburg, 1. Februar 1976 . . . . . 737
- »Die wahre Einfachheit des Herzens«, Mallersdorf,  
29. Januar 1978 . . . . . 742
- Der Kirchbau – Stätte der Reinigung und Verkündigung,  
München, 28. Januar 1979 . . . . . 748

##### 7. Woche im Jahreskreis

- »Deine Sünden sind dir vergeben ...« (Mk 2,5),  
Februar 1976 . . . . . 754
- Leben in der Anwesenheit Gottes, Februar 1977 . . . . . 757

## Inhalt

### 8. Woche im Jahreskreis

»Taufe und Becher«, München, 31. Mai 1978 . . . . . 759

### 12. Woche im Jahreskreis

Ein dreifacher Akkord des Vertrauens, Maria Thalheim,

25. Juni 1978 . . . . . 762

»Menschsein will gelernt sein«, Freising, 22. Juni 1980 . . . . . 767

Einen Spalt breit den Blick in Gottes Schönheit, Landshut,

21. Juni 1981 . . . . . 774

»Fürchtet euch nicht« – in einer Wolfswelt, Fulda,

22. Juni 2002 . . . . . 781

### 14. Woche im Jahreskreis

»Ubi amor ibi oculus«, Freising, 9. Juli 1978 . . . . . 787

»Die Macht der Milde«, Madrid, 9. Juli 1989 . . . . . 792

Den Weg der Weisheit zeigen, Simbach, 6. Juli 1997 . . . . . 798

»Das Himmelreich ist nahe« (Mt 10, 7), Freising, 9. Juli 1981 . . . . . 804

### 15. Woche im Jahreskreis

»... zum Lob seiner Herrlichkeit« (Eph 1, 12), Juli 1976 . . . . . 808

»Auch Gott wartet, wartet auf den Menschen«,

Fürstenfeldbruck, 16. Juli 1978 . . . . . 810

Die Freiheit der Liebe, Santiago de Chile, 9. Juli 1988 . . . . . 815

### 16. Woche im Jahreskreis

Das Wort Gottes leitet uns durch die Welt, Pueblo Joven/

Lima, 20. Juli 1986 . . . . . 820

»Herberge bereiten für den Herrn«, Erding, 23. Juli 1989 . . . . . 824

Liturgie und Kontemplation, Fontgombault, 22. Juli 2001 . . . . . 832

### 17. Woche im Jahreskreis

Die Kraft des Gebetes, Juli 1977 . . . . . 837

### 18. Woche im Jahreskreis

»Reich werden vor Gott«, Teisendorf, 31. Juli 1983 . . . . . 839

»Von der Gastfreundschaft Gottes«, Waldmünchen,

2. August 1987 . . . . . 846

## Inhalt

Rückkehr zur Würde der Zehn Gebote, Surberg, 5. August 1990 . . . . .	852
Klang-Zeichen des Ewigen, Pentling, 31. Juli 1994 . . . . .	859
Nur der Gute macht die Güter wahrhaft gut, Pentling, 2. August 1998 . . . . .	865
<i>19. Woche im Jahreskreis</i>	
»Das neue Manna«, Wolfesing, 10. August 1997 . . . . .	870
<i>20. Woche im Jahreskreis</i>	
Im Da-Sein für die anderen dem Herrn begegnen, München, 19. August 1990 . . . . .	876
Die Eucharistie – unser »wesentliches« Brot, Pentling, 18. August 1991 . . . . .	883
<i>21. Woche im Jahreskreis</i>	
Der Altar: verlässlicher Ankerpunkt unserer Freude, Schönbrunn, 25. August 1985 . . . . .	889
Das rechte Stehen vor Gott ist aller Mühe wert, Pentling, 24. August 1986 . . . . .	897
Jenseits von Ängstlichkeit und Selbstsicherheit: der Weg geduldigen Müehens, Pentling, 27. August 1989 .	903
Die Schlüssel des Himmelreiches, Pentling, 22. August 1999	908
<i>22. Woche im Jahreskreis</i>	
Der letzte Platz, August 1977 . . . . .	914
Der erste und der letzte Platz, Pentling, 3. September 1995 .	916
<i>23. Woche im Jahreskreis</i>	
Alle Menschen sind Wunschkind Gottes, Attl, 7. September 1980 . . . . .	922
»Die wahre Befreiung des Menschen«, Rom, 11. September 2003 . . . . .	928
<i>24. Woche im Jahreskreis</i>	
Nachfolge im Zeichen des Kreuzes, September 1976 . . . . .	933
Das Kreuz als Klageruf und Siegeszeichen, München, 15. September 1979 . . . . .	935

## Inhalt

### 25. Woche im Jahreskreis

- »Wer in den kleinsten Dingen getreu ist, wird es auch in den großen sein«, Planegg, 18. September 1977 . . . . . 940
- »Gott will das Heil aller Menschen«, Rom, 18. September 1983 . . . . . 944
- »Ich will, dass die Männer an allen Orten ihre Hände im Gebet zu Gott erheben!«, Altötting, 21. September 1986 . 950

### 26. Woche im Jahreskreis

- Die Kirche ist Versammlung, Glaube und Anbetung, Esting, 27. September 1981 . . . . . 956
- Die Sprache unseres Ursprungs vernehmen, Brixen, 30. September 1990 . . . . . 963

### 27. Woche im Jahreskreis

- Kein Gebet bleibt unerhört, Anzing, 4. Oktober 1981 . . . . 965

### 28. Woche im Jahreskreis

- Die Heilung des Aussätzigen, Oktober 1977 . . . . . 972
- Jenseits von technischer Vernunft und Irrationalismus:  
die Weisheit als Anspruch und Auftrag christlicher Akademiker, München, 14. Oktober 1979 . . . . . 974
- Das Kreuz auf dem Berg ist Zeichen der Erlösung,  
Zugspitze, 11. Oktober 1981 . . . . . 979
- Die selige Armut, Picciano, 9. Oktober 1988 . . . . . 983
- »Die wahre Heilung«, Padua, 15. Oktober 1995 . . . . . 987

### 29. Woche im Jahreskreis

- Das Geheimnis der ewigen Liebe Gottes, Wolfesing, 16. Oktober 1976 . . . . . 992
- »Öffnet die Türen für Christus«, München, 21. Oktober 1979 . . . . . 996
- Im Dienst des Evangeliums, Rom, 18. Oktober 1980 . . . . 1005
- »Optimismus des Glaubens«, München, 18. Oktober 1981 . 1010
- Der Glanz der Wahrheit, Rom, 18. Oktober 1987 . . . . . 1017

## Inhalt

### 30. Woche im Jahreskreis

Mitarbeiter der Wahrheit und Licht für die Welt, München, 23. Oktober 1977 . . . . .	1021
Der Altar – Tisch und Kreuz, München, 29. Oktober 1978 .	1027
»Fremde in Freunde verwandeln«, München, 28. Oktober 1979 . . . . .	1033
»Frei sein für Gott«, Rom, 25. Oktober 1992 . . . . .	1040
Wonach unser Herz sich sehnt, Vallendar, 24. Oktober 1993	1045

### 32. Woche im Jahreskreis

»Wir werden immerfort mit dem Herrn sein« (1 Thess 4, 17), München, 8. November 1981 . . . . .	1052
---	------

### 33. Woche im Jahreskreis

»Ich glaube an das ewige Leben!«, Maria Roggendorf, 13. November 1988 . . . . .	1057
»All unsere Furcht steht in der Liebe«, Rom, 14. November 1999 . . . . .	1063

### *Dreifaltigkeit*

Leben aus dem dreifaltigen Gott, Juni 1977 . . . . .	1069
Ritterlich der Welt vom Glauben her dienen, München, 20. Mai 1978 . . . . .	1072
Der Glaube an den dreifaltigen Gott und der Friede in der Welt, Bayeux, 6. Juni 2004 . . . . .	1079

### *Fronleichnam*

Fronleichnam, Juni 1976 . . . . .	1085
Fronleichnam – »Demonstration für die Nähe Gottes«, München, 9. Juni 1977 . . . . .	1087
»Der Mensch lebt nicht vom Brot allein«, München, 14. Juni 1979 . . . . .	1091
»Das Fest der Gastlichkeit Gottes«, München, 5. Juni 1980 .	1097
Eucharistie – »das Brot der neuen Welt«, München, 18. Juni 1981 . . . . .	1104
Wort zu Fronleichnam, 18. Juni 1981 . . . . .	1109

## Inhalt

Das Apsismosaik von San Clemente zu Rom, 10. Juni 1993 . . . . .	1111
---	------

### *Heiligstes Herz Jesu*

Gotteskind und Gottesmann, München, 24. Juni 1990 . . .	1114
---	------

### *Christkönig*

Christkönig I, November 1976 . . . . .	1122
Christkönig II, November 1977 . . . . .	1124
Die Erde für den Himmel öffnen, Rom, 22. November 1992	1126

## TEIL D

### MARIA

#### *Hochfest der ohne Erbsünde empfangenen Jungfrau und Gottesmutter Maria*

Die Frau und die Schlange, Dezember 1977 . . . . .	1135
»Nur die Liebe erkennt die Liebe«, Castelgandolfo, 8. Dezember 1989 . . . . .	1137
Schmerzensmutter und Unbefleckt Empfangene, Rom, 8. Dezember 1997 . . . . .	1141
Sich in die Hände Gottes begeben, Rom, 8. Dezember 2004 . . . . .	1146

#### *Hochfest der Gottesmutter Maria*

Leben im Licht von Gottes Angesicht, Regensburg, 1. Januar 2002 . . . . .	1152
--	------

#### *Verkündigung des Herrn / Mariä Verkündigung*

»Siehe, ich bin die Magd des Herrn« (Lk 1, 38), Rom, 25. März 1995 . . . . .	1158
Maria – »Zelt der Begegnung«, Rom, 25. März 2004 . . . .	1162

#### *Maiandachten*

Maria – Versöhnung von Naturfrömmigkeit und Glaube, 4. Mai 1980 . . . . .	1166
Maria – »Du Thron der Weisheit«, München, 23. Mai 1977.	1173

## Inhalt

»Marienverehrung ist Christusverehrung!«, München, 30. Mai 1978 . . . . .	1175
»Ein öffentliches Bekenntnis des Glaubens«, München, 30. Mai 1981 . . . . .	1179
Maria, Mutter der Glaubenden, München, 31. Mai 1979 . .	1184
<i>Unbeflecktes Herz Mariä</i>	
»Pilgerfamilie des Herrn«, München, 7. Juli 1984 . . . . .	1189
<i>Mariä Heimsuchung</i>	
Mariä Heimsuchung . . . . .	1195
Gott tritt als Freude in diese Welt hinein, Mariazell, 2. Oktober 2004 . . . . .	1199
<i>Mariä Aufnahme in den Himmel</i>	
Selig preisen dich alle Geschlechter, August 1976 . . . . .	1206
»Damit Himmel und Erde eins werden«, Klagenfurt, 15. August 1990 . . . . .	1208
»So wächst uns der Mut zu lieben zu«, Wörthersee, 15. August 1990 . . . . .	1212
Mariä Aufnahme in den Himmel, Regensburg, 15. August 1993 . . . . .	1221
Dem Herrn Wohnung bereiten in der Welt und wohn-fähig werden im Haus des Vaters, Pentling, 15. August 1999 .	1226
»Maria in der Hoffnung«, Bogenberg, 15. August 2004 . . .	1232
<i>Mariä Geburt</i>	
Mariä Geburt, September 1977 . . . . .	1239
Maria: Lebendiges Haus des Herrn, Loreto, 8. September 1991 . . . . .	1241
<i>Gedächtnis der Schmerzen Mariens</i>	
»Maria führt uns zum Kreuz«, Rom, 11. April 1987 . . . . .	1245
<i>Rosenkranz</i>	
Der güldene Rosenkranz, München, 6. Juli 1984 . . . . .	1249
Der lichtreiche Rosenkranz – 5. Geheimnis: Jesus, der uns die Eucharistie geschenkt hat . . . . .	1254

## Inhalt

### *Besondere Anlässe*

Gebet an der Mariensäule, München, 28. Mai 1977 . . . . .	1256
Gebet an der Freisinger Mariensäule, Freising, 24. Juni 1977 . . . . .	1257
Wir sind die wahren Empfangenden, Guayaquil, 21. September 1978 . . . . .	1258
Die »Kultur des Herzens«, Guayaquil, 21. September 1978 .	1261
Den religiösen Kern geistlicher Berufung im Auge behalten, Guayaquil, 21. September 1978 . . . . .	1266
»Der marianische Geist der Freiheit«, Guayaquil, 24. September 1978 . . . . .	1269
»Mein Wort kehrt nicht erfolglos zu mir zurück!« (Jes 55, 11), Stapelfeld, 6. März 1979 . . . . .	1271
Jesus und Maria – Das pfingstliche Maß der Kirche, Altötting, 4. Juni 1979 . . . . .	1276
»Maria, unsere Mutter«, Alessandria, 28. April 1985 . . . .	1281
»Seine Mutter als unsere Mutter«, Rom, 18. September 1985 . . . . .	1283
»Das Zeichen Marias«, Rom, 9. Juni 1987 . . . . .	1288
Wir wollen den Himmel wieder sehen, Maria Thalheim, 26. Juni 1988 . . . . .	1294
»Das Königtum des Dienens«, Rom, 14. September 1994 . .	1302
»Eintreten in die marianische Geduld des Reifens«, Barroux, 23. September 1995 . . . . .	1308

# 1. Teilband

Vorwort . . . . .	33
<i>von Bischof Dr. Rudolf Voderholzer und dem Kuratorium des Institut Papst Benedikt XVI.</i>	

Abkürzungsverzeichnis . . . . .	39
---------------------------------	----

## TEIL A WEIHNACHTSFESTKREIS

### Adventszeit

#### 1. Adventswoche

»Zu uns komme Dein Reich« – eine Adventspredigt, Freising, 3. Dezember 1950 . . . . .	47
Zion und Golgota – über die Erde ausgebreitet in den Altären, München, 27. November 1977 . . . . .	50
Was den Sonntag zum Sonntag macht, München, 29. November 1980 . . . . .	54
Advent: »ein Weg des Herzens«, Valmontone, 3. Dezember 1995 . . . . .	60
Den Blick des Herzens auf Christus ausrichten, Caravaca de la Cruz, 1. Dezember 2002 . . . . .	64
Advent – »Zeit des Hörens«, Rom, 5. Dezember 2002 . . . . .	70
»Sehen mit den Augen des Herzens«, München, 5. Dezember 1981 . . . . .	72

#### 2. Adventswoche

Hoffnung und Gegenwart des Advents, Rom, 4. Dezember 1977 . . . . .	77
--	----

## Inhalt

### 3. Adventswoche

- Josef der Gerechte, München, 18. Dezember 1981 . . . . . 81  
»Die Bäume des Waldes werden jubeln, wenn der Herr  
kommt« (Ps 96, 12 f.), Rom, 18. Dezember 1984 . . . . . 86

### 4. Adventswoche

- Maria öffnet die Türen zum Heiland, Rom,  
18. Dezember 1988 . . . . . 88

### Allgemeine Betrachtungen in der Adventszeit

- Vom Sinn des Advents, 1958 . . . . . 92  
Am Anfang des Advent. Ein Adventsgespräch mit Kranken,  
30. November 1977 . . . . . 101  
Wagen, auf Gottes geheime Gegenwart zuzugehen,  
2. Dezember 1978 . . . . . 108  
Heraustreten aus der Nacht, 1. Dezember 1979 . . . . . 111  
Erinnerung, die Hoffnung weckt, 5. Dezember 1981 . . . . . 113

### Betrachtungen an einzelnen Tagen in der Adventszeit

- »Und alles Fleisch wird schauen Gottes Heil« (Lk 3, 6),  
Dezember 1976 . . . . . 116  
Der Prophet Bileam, Traunstein, 5. Dezember 1976 . . . . . 118  
Verkündigung und Herbergssuche, Traunstein,  
5. Dezember 1976 . . . . . 122  
Von den Kindern lernen, 3. Dezember 1977 . . . . . 125  
»Wenn dieses Singen nicht erklingen würde ...«,  
Unterwössen, 10. Dezember 1978 . . . . . 127

## Weihnachtszeit

### Christmette

- »Christus ist uns für die anderen gegeben«, München,  
24. Dezember 1977 . . . . . 133  
»Baum des Lebens«, München, 24. Dezember 1978 . . . . . 137  
Die Gestalten der Heiligen Nacht, München,  
24. Dezember 1979 . . . . . 140  
Der neue Stern, München, 24. Dezember 1981 . . . . . 146

## Inhalt

### *Weihnachten*

Gott klopft an, München, 25. Dezember 1978 . . . . .	150
»Das wunderbar Geschaffene hat Gott noch wunderbarer erneuert«, München, 25. Dezember 1979 . . . . .	156
»Auf, lasst uns nach Betlehem gehen« (Lk 2, 15), München, 25. Dezember 1980 . . . . .	162
Das Licht leuchtet in der Finsternis, München, 25. Dezember 1981 . . . . .	168

### *Silvester*

Zwischen Terror und Hoffnung aus dem Glauben, München, 31. Dezember 1977 . . . . .	174
Öffnet die Türen für Christus und fürchtet euch nicht, München, 31. Dezember 1978 . . . . .	184
Die Familie schützt menschliche Würde, München, 31. Dezember 1980 . . . . .	196
Im Frieden leben: Anforderungen an Staat und Kirche, München, 31. Dezember 1981 . . . . .	212
»Den Namen Gottes auf die Menschen legen« (Num 6, 27), Regensburg, 31. Dezember 2003 . . . . .	228

### *Erscheinung des Herrn*

Die Wallfahrt der Völker, Berchtesgaden, 6. Januar 1987 . .	234
»Wir haben seinen Stern gesehen« (Mt 2, 2), Berchtesgaden, 6. Januar 1994 . . . . .	241
»Dreiklang des Herzens, der Schöpfung und der Offenbarung«, Regensburg, 6. Januar 2002 . . . . .	249
Liebe aus dem Glauben – vom Wesen des Christlichen, Regensburg, 7. Januar 2000 . . . . .	255

### *Taufe des Herrn*

Die Taufe Jesu und unsere Taufe, Berchtesgaden, 7. Januar 1990 . . . . .	259
»Das Recht der Wahrheit und die Wahrheit des Rechts«, Rom, 13. Januar 1991 . . . . .	266

## Inhalt

<i>Allgemeine Betrachtungen in der Weihnachtszeit</i>	
Ochs und Esel an der Krippe, 25. Dezember 1977 . . . . .	271
Die Botschaft der Basilika Santa Maria Maggiore zu Rom, Rom, 26. Dezember 1987 . . . . .	278
Die Botschaft des Bambino Gesù in Santa Maria in Aracoeli, Rom, 24. Dezember 1999 . . . . .	284
<i>Betrachtungen an einzelnen Tagen in der Weihnachtszeit</i>	
Gott denkt an uns, München, 24. Dezember 1977 . . . . .	287
Zum Fest der »Unschuldigen Kinder«, 27. Dezember 1980 . . . . .	289
Zum Jahreswechsel, 31. Dezember 1971 . . . . .	291
Am Morgen eines neuen Jahres, Januar 1976 . . . . .	298
»Dann holten sie ihre Schätze hervor ...« (Mt 2, 12), Januar 1977 . . . . .	300

## TEIL B OSTERFESTKREIS

### Fastenzeit

#### *Vorfastenzeit*

Das Gleichnis von den Arbeitern im Weinberg (Mt 20, 1–16), Freising, 21. Januar 1951 . . . . .	307
---	-----

#### *Aschermittwoch*

Die Zeit der vierzig Tage, München, 11. Februar 1970 . . . . .	310
Das Fest der vierzig Tage, München, 20. Februar 1980 . . . . .	318

#### *1. Fastenwoche*

»Anders leben« – und nicht nur Geld, sondern Gott geben!, München, 4. März 1979 . . . . .	324
»Gott ist Überfluss, weil er Liebe ist«, Honkong, 5. März 1993 . . . . .	329

*2. Fastenwoche*

Moriya, Golgota und Tabor, München, 11. März 1979 . . . . .	333
Eintreten in die Gemeinschaft des Betens Jesu, Rom, 12. März 1995 . . . . .	337
»Der Herr ist unter uns«, Ostia, 16. März 2003 . . . . .	342

*3. Fastenwoche*

»Ich bin herabgestiegen« (Ex 3,7), Scheyern, 9. März 1980 . . . . .	347
---	-----

*4. Fastenwoche*

»Lebt als Kinder des Lichts« (Eph 5,8), Rom, 25. März 1990 . . . . .	355
Laetare – Oase auf dem Wüstenweg, Prag, 29. März 1992 . . . . .	360
Sich in die Liebe Gottes stellen, Altötting, 14. März 1990 . . . . .	364
Leben aus dem Strom der Sakramente, Bratislava, 31. März 1992 . . . . .	370

*Palmsonntag*

Den Mut der Wahrheit lernen, Paris, 8. April 2001 . . . . .	374
---	-----

*Karwoche*

»Kreuz und Auferstehung sind das Mysterium der Liebe«, Rom, 1. April 1996 . . . . .	378
--	-----

*Gründonnerstag*

»Die Sehnsucht der Schöpfung«, München, 23. März 1978 . . . . .	381
In die Liebe Gottes hineingehen, München, 12. April 1979 . . . . .	386
Durch Demut Glaube, Hoffnung und Liebe lernen, München, 3. April 1980 . . . . .	391
»Aufbruch in das wahre Leben«, Rom, 8. April 1993 . . . . .	397
Das Geheimnis des Lammes, Rom, 12. April 2001 . . . . .	403
Gottes Liebe ist unerschöpflich, Rom, 23. März 2005 . . . . .	408

*Karfreitag*

»Hinabsteigen in die Demut Christi«, Rom, 24. März 1989 . . . . .	412
Das Kreuz ist der Thron der Gnade, Rom, 14. April 1995 . . . . .	418

## Inhalt

### *Allgemeine Betrachtungen in der Fastenzeit*

Grund unserer Freiheit, 4. Februar 1978 . . . . .	422
Hirtenbrief des Erzbischofs von München und Freising zur Fastenzeit 1978, München, 1. Februar 1978 . . . . .	425
»Als Christen haben wir einen menschheitlichen Auftrag«, München, 4. März 1979 . . . . .	431

### *Betrachtungen an einzelnen Tagen in der Fastenzeit*

Versuchung Jesu, März 1976 . . . . .	434
Gott leidet für uns, März 1977 . . . . .	436
»Die ausgestreckte Hand Gottes« . . . . .	438
Salbung zum Begräbnis, April 1976 . . . . .	440
»Wohin treibt die Welt?« – Zur Ermordung von Erzbischof Óscar Romero, 5. April 1980 . . . . .	442
»Zwischen Finsternis und Licht« . . . . .	444

## Osterzeit

### *Ostern*

Das Licht des Lebens. Über das Geheimnis der Taufe, München, 15. April 1979 . . . . .	449
»Christus ist wahrhaft auferstanden«, München, 26. März 1978 . . . . .	454
Nicht die Sache Jesu – Jesus selber lebt, München, 15. April 1979 . . . . .	459
Suchen, was droben ist (Kol 3, 1), München, 6. April 1980 .	465
Christus ist der neue Tag, Wigratzbad, 15. April 1990 . . .	472

### *2. Osterwoche*

»Drei Zeugen Jesu Christi auf Erden: der Geist, das Wasser und das Blut«, Weimar, 17. April 1999 . . . . .	479
---	-----

### *3. Osterwoche*

Ohne Gesinnungsreform keine Sozialreform, München, 3. Mai 1981 . . . . .	485
»Friede sei mit euch« (Lk 24, 36), Rom, 21. April 1985 . . .	490

## Inhalt

Ein Leben in der Nachfolge Christi, Casapesenna, 14. April 1991 . . . . .	495
<i>5. Osterwoche</i>	
Der Weinstock – Verheißung der ewigen Treue Gottes, Rom, 4. Mai 1985 . . . . .	501
<i>6. Osterwoche</i>	
Das Ringen um die Würde des Menschen, München, 30. April 1978 . . . . .	504
Die Kirche in ihrer Identität festhalten, Tuntenhausen, 11. Mai 1980 . . . . .	510
Kirche bleibt unterwegs, München, 24. Mai 1981 . . . . .	517
»Gott spricht mit uns«, Landshut, 16. Mai 1982 . . . . .	521
Christus führt uns zu Gott, Velletri, 16. Mai 1993 . . . . .	529
Das besondere Wesen der Kirche: zwischen »schon« und »noch nicht«, Benediktbeuern, 29. Mai 1981 . . . . .	534
<i>7. Osterwoche</i>	
Von der Fruchtbarkeit angenommenen Leids – Anna Schäffer, München, 7. Mai 1978 . . . . .	541
»Christ werden heißt, die Liebe erkennen«, Regensburg, 4. Juni 2000 . . . . .	547
<i>Christi Himmelfahrt</i>	
Christus öffnet die Türen der Welt für Gott, Passau, 15. Mai 1980 . . . . .	553
Das Leben als Jesu Jünger wagen, München, 28. Mai 1981 . . . . .	560
Was die Welt schön macht, Rottach-Egern, 20. Mai 2004 . . . . .	565
<i>Pfingsten</i>	
Das Bekenntnis der Kirche und der Heilige Geist, München, 29. Mai 1977 . . . . .	571
Der Heilige Geist in Sturm und Feuer, München, 14. Mai 1978 . . . . .	575
»Der Geist der Vergebung«, München, 25. Mai 1980 . . . . .	581
»Der Herr ist der Geist« (2 Kor 3, 17), Freising, 7. Juni 1981 . . . . .	588
Geist des Lebens – Geist in Leib, Regensburg, 14. Mai 1989 . . . . .	592

## Inhalt

Der Heilige Geist – Kraft der Vereinigung, Speyer, 3. Juni 1990 . . . . .	598
»Da freuten sich die Jünger, als sie den Herrn sahen« (Joh 19,20), Weng, 30. Mai 1993 . . . . .	603
»Geist und Feuer« (Mt 3,11), Regensburg, 4. Juni 1995 . . . . .	610
Geist und Freiheit – Freiheit und Bindung, Pentling, 25. Mai 1996 . . . . .	616
Pfingsten – Ursprung der einen, heiligen, katholischen und apostolischen Kirche, Pentling, 3. Juni 2001 . . . . .	621
Unser Verhältnis zur Welt . . . . .	627
<i>Allgemeine Betrachtungen in der Osterzeit</i>	
Auferstehung als Sendung . . . . .	633
Ostern heute . . . . .	637
<i>Betrachtungen an einzelnen Tagen in der Osterzeit</i>	
Der Herr ist wahrhaft auferstanden, April 1976 . . . . .	644
Gericht und Rettung, 26. März 1978 . . . . .	646
»Hebt euch, ihr uralten Pforten« (Ps 24,7), März 1980 . . . . .	648
Das Wort der Zeugen, März 1980 . . . . .	652
Das Lachen Saras, 4. April 1983 . . . . .	655
»Die Botschaft hör' ich wohl ...« . . . . .	664
»Am Abend Tränen, am Morgen Freude« (Ps 30,6), 1. April 1978 . . . . .	671
»Ich nenne euch Freunde« (Joh 15,15) . . . . .	673
»Meinen Frieden gebe ich euch ...« (Joh 14,27), Mai 1977 . . . . .	676
Berufung zum geistlichen Dienst, Mai 1976 . . . . .	678
Der Beginn einer neuen Nähe, 16. Mai 1985 . . . . .	680
Der Verstand, der Geist und die Liebe . . . . .	688
Ein pfingstliches Trostwort . . . . .	693
Besinnung auf geistgemäßes Verhalten, 2. Juni 1979 . . . . .	695
»Wachwerden für die Kraft aus der Stille« . . . . .	698
Die Kraft des Heiligen Geistes, 6. Juni 1981 . . . . .	703
Die Basilika St. Peter ist eine Pfingstkirche, Juni 2003 . . . . .	705

### 3. Teilband

#### TEIL E

#### FESTE DES HERRN UND DER HEILIGEN

##### 30. November: *Andreas*

Andreas, München, 30. November 1978 . . . . . 1315

Andreas – Träger der Offenbarung, Amalfi,  
30. November 1996 . . . . . 1321

##### 6. Dezember: *Nikolaus*

Nikolaus von Myra – »Das Licht einer neuen  
Menschlichkeit«, 6. Dezember 1980 . . . . . 1327

##### 5. Januar: *Johann Nepomuk Neumann*

Johann Nepomuk Neumann, 22. Juni 1978 . . . . . 1330

##### 21. Januar: *Agnes*

Agnes von Rom – neues Menschsein aus der Kraft des  
Glaubens, Rom, 21. Januar 2005 . . . . . 1337

##### 24. Januar: *Franz von Sales*

Das Gute im Menschen und in der Welt sichtbar machen!,  
Rom, 27. Januar 1984 . . . . . 1341

##### 28. Januar: *Thomas von Aquin*

»Die wahre Demut der Geschöpfe«, Rom, 28. Januar 1987 . 1347

##### 2. Februar: *Darstellung des Herrn*

Mariä Lichtmess (Darstellung des Herrn) –  
»Begegnung von Chaos und Licht«, 2. Februar 1980 . . . 1352

##### 6. Februar: *Paul Miki und Gefährten*

Paul Miki und Gefährten, Dallas/Texas, 6. Februar 1991 . . 1354

##### 10. Februar: *Scholastika*

»Höre, Tochter, und neige dein Ohr!« (Ps 45, 11),  
Frauenwörth, 10. Februar 1980 . . . . . 1358

25. Februar: Walburga	
Licht werden über die Schwelle des Todes hinaus, Eichstätt, 3. Juli 1979 . . . . .	1365
12. März: Luigi Orione	
»Aus dem Tod in das Leben« (1 Joh 3, 14), Rom, 12. März 1987 . . . . .	1372
19. März: Josef	
»Ohne Furcht die Gerechtigkeit Gottes leben«, Rom, 18. März 1984 . . . . .	1377
Josef, Rom, 19. März 1992 . . . . .	1381
11. April: Stanislaus	
Ein glaubwürdiger Bote Christi, Krakau, 11. Mai 2003 . . .	1387
23. April: Georg	
Der heilige Georg, Freising, 29. April 1951 . . . . .	1390
30. April: Pauline von Mallinckrodt	
Den Herrn in uns handeln lassen, Rom, 19. April 1985 . . .	1394
1. Mai: Josef, der Arbeiter	
Der Mensch braucht mehr als seine Produkte, München, 1. Mai 1979 . . . . .	1400
9. Mai: Maria Theresia von Jesu Gerhardinger	
Maria Theresia von Jesu Gerhardinger – Erziehung als apostolische Aufgabe, München, 1979 . . . . .	1406
16. Mai: Johannes Nepomuk	
»Brücke der Einheit und Versöhnung«: St. Johann Nepomuk, München, 3. Juni 1979 . . . . .	1410
5. Juni: Bonifatius	
»Ich will, dass ihr hingehet und Frucht bringt« (Joh 15, 16), Fulda, 5. Juni 1994 . . . . .	1414

16. Juni: Benno

»Die Unterscheidung des Christlichen«: Das Ringen  
des heiligen Benno, München, 15. Juni 1980 . . . . . 1421

25. Juni: Dorothea von Montau

»Wege nach innen«: Die heilige Dorothea von Montau,  
München, 17. Juni 1979 . . . . . 1426

26. Juni: Josemaría Escrivá

Wollen, was Gott will, Rom, 19. Mai 1992 . . . . . 1431

Gott handeln lassen, Rom, 6. Oktober 2002 . . . . . 1437

29. Juni: Petrus und Paulus

Der Kämpfer und der Leidende, Rom, 29. Juni 1995 . . . . . 1441

Der silberne und der goldene Schlüssel des Himmelreiches,  
Rom, Juni 2000 . . . . . 1446

16. Juli: Irmengard

Irmengard, Frauenchiemsee, 18. Juli 1993 . . . . . 1452

20. Juli: Apollinaris von Ravenna

Die Eucharistie des Lebens, Rom, 23. Juli 1984 . . . . . 1459

22. Juli: Maria Magdalena

»Der Ruf des Herzens nach dem verborgenen Gott«,  
Cuzco, 22. Juli 1986 . . . . . 1464

27. Juli: Berthold

Von innen her gereinigt Frucht tragen für die Ewigkeit,  
Garsten, 30. Juli 1978 . . . . . 1467

1. August: Alfons Maria von Liguori

Jesus Christus, der Hirte aller Völker, Rom,  
27. September 1996 . . . . . 1472

23. August: Rosa von Lima

Rosa von Lima, Lima, 19. Juli 1986 . . . . . 1478

## Inhalt

### *14. September: Kreuzerhöhung*

Der Lebensbaum des Kreuzes, Scheyern,

11. September 1977 . . . . . 1482

### *24. September: Rupert*

»Habt Salz in euch!« (Mk 9, 50) – Der Anspruch des heiligen

Rupert, Regensburg, 3. November 1995 . . . . . 1488

### *27. September: Vinzenz von Paul*

»Wahre Kraft der Heilung«: Der Mann des Glaubens –

Vinzenz von Paul, München, 26. April 1981 . . . . . 1493

### *1. Oktober: Theresia vom Kinde Jesu*

»Der Weg der Liebe«, Bad Adelholzen, 1. Oktober 1981 . . . 1502

### *2. Oktober: Heilige Schutzengel*

»Die Unfähigkeit, den Engel zu denken«, 1. Oktober 1977 . . 1507

### *4. Oktober: Franz von Assisi*

Franz von Assisi, Oktober 1976 . . . . . 1510

Franz von Assisi – Sorge um Gottes Schöpfung,

6. Oktober 1979 . . . . . 1512

»Aufstieg zur Begegnung mit Gott«, La Verna,

17. September 1988 . . . . . 1515

### *5. Oktober: Anna Schäffer*

Dem Menschen helfen, das Leiden zu erlernen und

anzunehmen, Rom, 6. März 1999 . . . . . 1521

### *16. Oktober: Hedwig*

Adel und Würde der Armen: Die Caritas der heiligen

Hedwig, München, 16. Oktober 1979 . . . . . 1527

### *17. Oktober: Ignatius von Antiochien*

An der lebendigen Einheit mit Christus teilnehmen, Rom,

17. Oktober 1997 . . . . . 1532

### *28. Oktober: Simon und Judas*

»Gott ruft in persönliche Verantwortung«, München,

28. Oktober 1977 . . . . . 1538

<i>31. Oktober: Wolfgang von Regensburg</i>	
Wolfgang von Regensburg – Ein europäischer Heiliger, Regensburg, 26. Juni 1994 . . . . .	1544
»Wehe uns, wenn das Evangelium nicht verkündet wird!«, Regensburg, 31. Oktober 2001 . . . . .	1551
<i>1. November: Allerheiligen</i>	
Von Gottes großer Liebe lernen, München, 31. Oktober 1981 . . . . .	1559
Allerheiligen – Zu Füßen des Petersdomes, 1. November 1995 . . . . .	1566
<i>3. November: Rupert Mayer</i>	
»Pater Rupert Mayer – Zeuge der Wahrheit«, München, 2. Mai 1987 . . . . .	1569
<i>6. November: Leonhard</i>	
In den Händen Gottes leben, Bad Tölz, 6. November 1978 .	1579
<i>15. November: Albertus Magnus</i>	
Wille zur ganzen Wahrheit: Der christliche Gelehrte Albertus Magnus, Köln, 21. September 1980 . . . . .	1583
<i>19. November: Elisabeth von Thüringen</i>	
Elisabeth, München, 2. Dezember 1981 . . . . .	1588
<i>20. November: Korbinian</i>	
Korbinian, Freising, 19. November 1977 . . . . .	1595
Gott suchen und finden: St. Korbinians Weg nach Bayern, Freising, 18. November 1978 . . . . .	1601
Nur Gebet und Liebe bleiben, Freising, 17. November 1979.	1608
<i>22. November: Cäcilia</i>	
»Lied des Glaubens«, München, 22. November 1978 . . . .	1615
Cäcilia, Rom, 22. November 1996 . . . . .	1618
<i>23. November: Clemens von Rom</i>	
»Die Fähigkeit des inneren Sehens«, Velletri, 23. November 1996 . . . . .	1623

Inhalt

TEIL F  
BESONDERE ANLÄSSE

*Kongresse, Tagungen, Versammlungen*

Liebesmahl und Liebeswerk, München, 4. August 1960 . . .	1631
Der Eucharistische Herr, seine Mutter und seine Kirche, München, 5. August 1960 . . . . .	1636
Wochenende – »Tag des Herrn«, München, 6. August 1960.	1640
Das Ineinander von Einheit und lebendiger Vieltätigkeit, München, 25. Februar 1978 . . . . .	1644
Glaube ist Mitglauben mit der Kirche, München, 12. November 1979 . . . . .	1647
Das Ethos des Journalisten, München, 29. Oktober 1980 . . .	1651
Agape – »Zeit der Kommunikation«, München, 29. Oktober 1980 . . . . .	1658
Die Mütterlichkeit der Kirche leben, München, 4. Dezember 1980 . . . . .	1660
Die Kirche nimmt an der Sendung Christi teil, Lourdes, 23. Juli 1981 . . . . .	1665
»Dem Leben trauen, weil Gott es mit uns lebt«, München, 4. Juli 1984 . . . . .	1670
Gott will und braucht jeden Menschen, München, 5. Juli 1984 . . . . .	1675
Das tägliche Brot und das eucharistische Brot, Benevento, 2. Juni 2002 . . . . .	1680

*Rundfunk- und Fernsehbeiträge*

Sich auf die Suche begeben, 6. August 1977 . . . . .	1684
Spiel und Leben – zur Fußballweltmeisterschaft, 3. Juni 1978 . . . . .	1686
Vom Geist der Ehrfurcht, 3. Februar 1979 . . . . .	1689
»Die Erlösung des Menschen« – Die erste Enzyklika von Johannes Paul II., 7. April 1979 . . . . .	1691
Ausruhen können, 4. August 1979 . . . . .	1693
Suche nach wirklichem Leben, 2. August 1980 . . . . .	1695
Die Welt braucht das Erbarmen Gottes, 7. Februar 1981 . . .	1698

## Inhalt

Die Reinheit des Herzens – Schutzwall gegen die Gewalt, 4. April 1981 . . . . .	1700
Friede, 3. Oktober 1981 . . . . .	1702
Portiunkula – Was Ablass bedeutet, 3. August 1996 . . . . .	1704

### *Gedruckte Worte*

Die Einheit von Wort und Sakrament, Rezension zu: Otto Semmelroth SJ, Wirkendes Wort. Zur Theologie der Verkündigung, Frankfurt 1962 . . . . .	1712
Vorwort zu: Brevier des Alltags. Meditationen und Gebete aus 20 christlichen Jahrhunderten, ausgewählt von Wilhelm und Fulvia von Hahn, Pfaffenhofen/Ilm 1966 . . . . .	1715
»Wertvolle Hilfe in der Verkündigung«, Grußwort zum 30. Jahrgang von »Der Prediger und Katechet«, München 1978 . . . . .	1717

### *Reisen, Pilger- und Wallfahrten*

Versöhnung, auf die wir alle warten, Rom, 24. Mai 1983 . . . . .	1718
»Hineintreten in den Schatten Petri«, Rom, 17. Februar 1984 . . . . .	1724
Gemeinsam in Demut glauben, Rom, 7. September 1989 . . . . .	1729
Glaube und Liebe führen zur Erkenntnis, Le Barroux, 24. September 1995 . . . . .	1735
»Mehre uns den Glauben!« (Lk 17,5), Rom, 13. November 1995 . . . . .	1741
»Die wahre Bestimmung der Kirche«, Rom, 30. Mai 1996. . . . .	1744
Das Kreuz als Mittel des Heils, Velletri, 18. Oktober 1997 . . . . .	1748
Wenn Gott nicht selber führt, Breslau, 27. Oktober 2000 . . . . .	1752
»Fahrt weiter hinaus ...«, Altötting, 2. Juni 2001 . . . . .	1756

### *Feste und Jubiläen*

Menschenfischer im Dienst der Kirche, Ahldorf/Horb, 4. Juli 1976 . . . . .	1763
Die Würde eines jeden Menschen, München, 3. November 1977 . . . . .	1772
Wandlung – »die Mitte des Gottesdienstes«, Freising, 13. November 1977 . . . . .	1778

## Inhalt

Über die Ethik der Information, München, 15. November 1977 . . . . .	1783
»Wir gehen in die steinerne Kirche, um in die lebendige Kirche zu gehen«, Wiener Neustadt, 27. März 1979 . . .	1787
Vision der kommenden Stadt: Tragende Gründe des Christlichen, Ettal, 28. April 1980 . . . . .	1792
»Auf den Gekreuzigten hinschauen«, Schwarzenfeld, 26. August 1984 . . . . .	1797
»Unsere Arbeit in die Hände Gottes legen«, Montecastrilli, 26. April 1986 . . . . .	1803
»Nur im Mitglauben finden wir Gott ...«, Flintsbach am Inn, 11. Mai 1986 . . . . .	1806
Apostolat des Seins und Tuns, Rom, 2. Mai 1991 . . . . .	1812
Aus der Kraft des Glaubens wieder recht zu leben lernen, Regensburg, 6. Oktober 2002 . . . . .	1820
<i>Beauftragungen und Amtseinführungen</i>	
»Der Geist wirkt gerade in dem täglichen Dienst«, München, 18. Juni 1977 . . . . .	1828
»Du sollst Petrus sein«, München, 10. September 1978 . . .	1834
Habemus Papam: Ioannem Paulum II, München, 22. Oktober 1978 . . . . .	1839
Das Beten der ganzen Kirche, München, 29. Oktober 1978 .	1842
Polizeidienst ist Dienst am Recht, München, 8. Mai 1979 .	1847
Die Suche nach dem Antlitz des Herrn, Rosano, 27. Oktober 1985 . . . . .	1852
<i>Sakrament der Firmung</i>	
»Ich nehme dich bei der Hand«, München, 21. Mai 1979 .	1858
Den Weg ins Leben finden, Tittmoning, 17. Juli 1980 . . . .	1863
Die Firmung ist der Tag der Aussaat, Wasserburg am Inn, 19. Juli 1981 . . . . .	1866
»Wähle das Leben«, 1982 . . . . .	1872
<i>Diakonatsweihen</i>	
Die Zehn Gebote – Wegzeichen in die Liebe, München, 15. Februar 1981 . . . . .	1879

## Inhalt

- »Bist du bereit?«, Rom, 7. Juni 1994 . . . . . 1885  
Dienst der Liturgie, des Wortes und der Liebe, Rom,  
7. Oktober 1999 . . . . . 1889

### *Priesterweihen*

- »Folge – verlasse – verkünde!«, Rom, 10. Oktober 1989 . . . 1892  
Durchlässig werden für das Handeln Christi, Schwarzenfeld,  
19. August 1995 . . . . . 1898  
Ich nenne euch nicht meine Knechte, sondern Freunde,  
Rom, 10. Oktober 1996 . . . . . 1903

### *Bischofsweihe*

- Wahrhaft ein Zeuge Christi sein, Neapel,  
8. September 2004 . . . . . 1909

### *Kirchweihen*

- »Gottes Bau seid Ihr!« (1 Kor 3,9), Ottobrunn,  
2. Oktober 1977 . . . . . 1914  
Auf den Baum des Kreuzes steigen, um wie Zachäus  
Gott zu sehen, München, 23. Oktober 1977 . . . . . 1920  
Kirche – Mutter, Heimat und Zeichen der neuen Stadt,  
Baldham, 30. September 1979 . . . . . 1925

### *Bitt- und Gedenkgottesdienste*

- »Liebt einander« (Joh 15,17), München, 15. Mai 1981 . . . 1930  
»Unser Erlöser lebt, hat ein Gesicht und einen Namen:  
Jesus Christus«, Rom, 28. September 2004 . . . . . 1936

### *Requien*

- »Ein Mann des Glaubens«, Requiem für Paul VI.,  
München, 10. August 1978 . . . . . 1939  
»Er wurde uns gezeigt, nicht gegeben«, Requiem für  
Johannes Paul I., München, 6. Oktober 1978 . . . . . 1944  
»Wir vertrauen deine liebe Seele der Mutter Gottes –  
deiner Mutter – an, die dich jeden Tag geführt hat«,  
Requiem für Johannes Paul II., Rom, 8. April 2005 . . . 1950

Inhalt

ANHANG

Literaturverzeichnis . . . . .	1959
Editorische Hinweise . . . . .	1975
Bibliographische Nachweise . . . . .	2067
Schriftstellenregister . . . . .	2119
Namenregister . . . . .	2133
Bisher in JRGS veröffentlichte Predigten . . . . .	2143

TEIL C  
JAHRESKREIS UND HERRENFESTE



## »Sie haben keinen Wein mehr« (Joh 2, 3)

2. Sonntag im Jahreskreis,  
Eröffnung des 500. Jubiläumsjahres der Wallfahrt,  
Altötting, 15. Januar 1989

*Lesejahr C*

*Evangelium: Joh 2, 1–11*

Liebe Brüder und Schwestern!

»Sie haben keinen Wein mehr« – Wie sehr beschreibt dieses Wort des Evangeliums von heute die Lage in Welt und Kirche von heute! Die Macht des Menschen hat sich fast bis ins Grenzenlose gesteigert und wir können beinahe alles: Wir können zum Mond fahren, wir können den Mars erforschen, wir können Bilder aus allen Teilen der Erde an jedem Ort gleichzeitig empfangen, wir können in einem winzigen Computerplättchen Millionen von Informationen speichern ... Nur das Eigentliche können wir nicht mehr recht: das Menschsein. Es ist alles glanzlos und leer geworden. Auch das Heilige, das Große durchschauen wir, ziehen es herunter und finden dann überall nur noch unsere eigene Erbärmlichkeit, keinen Wein, sondern nur unser Wasser, und auch unsere Wasser sind trübe und schmutzig geworden.

Sie haben keinen Wein mehr. – Auch in der Kirche gilt das weithin: Wo gibt es heute noch Begeisterung darüber, der Kirche zuzugehören, Freude, ein Christ zu sein, Stolz darauf, Gott zu kennen, von ihm gekannt, angeredet, ja, geliebt zu sein? Stattdessen erscheint die Kirche nur rundum als ärgerlich: Die einen ärgern sich über das, was sie die »Amtskirche« nennen und von der sie sich ständig tyrannisiert fühlen: Und jeden Tag hören wir auf allen Kanälen, was wir dabei alles zu erleiden meinen. Die anderen trauern über den Verlust alles dessen, was warm und schön gewesen war; über das Verschwinden alles dessen, was Beständigkeit und Zuversicht gegeben hat. Pastorale Planer sind emsig am Werk, um auszudenken, wie man wieder neu zu den Menschen

kommen kann. Diskussionen werden eingerichtet und Gremien und Feste geplant und am Ende ist es doch nur unser Wasser, mit dem wir kochen. Kirche erscheint weithin wie eine Hochzeit ohne Liebe und ohne Wein; und im Stillen warten wir wohl alle darauf, dass da die Mutter sei, die hohe Frau, die dies dem Herrn sagt, die sein Herz rührt, dass er es ändere. Und ich denke, es sollte eigentlich der Sinn dieses Jubiläumsjahres sein, dass wir Maria rufen, dass sie zum Herrn hinget und ihm sagt: Sie haben keinen Wein mehr; sieh es an und tue das Deinige!

Wenn wir das wollen, dann müssen wir uns aber auch dem Weg öffnen, den Maria zeigt. Und so ist zu fragen: Was ist da eigentlich nun geschehen in Kana? Bis dahin hatte Jesus keine Wunder getan und es war also noch durchaus offen, ob das überhaupt zu seiner Sendung gehöre. Und so bittet denn auch Maria nicht um ein Wunder. Sie vertraut einfach die entstandene Not der heiligen Macht Jesu an, wissend, dass dort jede menschliche Not ihre rechte, wenn auch vielleicht unerwartete Antwort findet. Sie schreibt ihm nichts vor. Sie legt nur dies Ganze bei ihm nieder und gibt es in seine Hände.

Dies ist ihre erste Weisung an uns: Wir sollen nicht um Wunder bitten; die wirkt Gott, wann und wo er will. Aber wir sollen wieder lernen, an die heilige Macht Jesu zu glauben, ihr zu vertrauen und uns ihr anzuvertrauen. In der Theorie tun wir das vielleicht auch, aber in dem Maße, in dem unser Können gewachsen ist, kommen wir doch immer mehr dahin, dass wir auch in der Kirche eigentlich nur noch mit uns selber rechnen. Wir wollen »Kirche machen«, wie man geschmackloserweise heute sagt; wir wollen die Liturgie »machen«; wir wollen den Glauben selber ausdenken, so dass er für die Menschen verdaulich ist und bei ihnen »ankommt«. Und in all diesem unserem Machen streiten wir uns nur immer weiter auseinander. »Wenn der Herr das Haus nicht baut, dann bauen auch die Bauleute vergebens« (Ps 127, 1). Wieder glauben lernen, dass dies Wort auch in der Kirche gilt, wieder vertrauen lernen, dass es seine heilige Macht gibt, dass er da ist und wirkt, ihn lassen und ihm lassen – das wäre der Anfang des echten Christ-Seins. Dorthin führt uns Maria. Nicht um Wunder bittet sie, sondern den Glauben lehrt sie und das Vertrauen.

Dann kommt das Nächste – das, was für uns immer wieder das

»Sie haben keinen Wein mehr« (Joh 2,3)

Schwerste ist, nämlich die Prüfung, die Abweisung. »Ist das eigentlich mein Problem und meine Sache?«, so könnten wir den ersten Teil der Antwort Jesu übersetzen. »Meine Stunde ist noch nicht gekommen«, fährt er dann fort, und das bedeutet: Ich bin nicht da, um irgendwelche eigenen Ideen auszuführen, sondern ich stehe in einer Sendung, die ich nicht selbst erdacht habe, unter einem höheren Willen, dem Willen des Vaters, dem Willen Gottes. Und das bedeutet: Gewiss, diese Menschen hier sind in eine höchst blamable Situation geraten. Aber müssen wir deswegen eigentlich sofort Gott damit bemühen? Muss er der Automat sein, der sofort alle unsere kleinen Ärgerlichkeiten korrigiert? Oder könnte es nicht sein, dass wir gerade im Scheitern unserer Wünsche wachsen? Müssen wir ihn unbedingt in unsere Programme und Perspektiven hereinzwängen und hereinzwingen? Oder könnte es nicht sein, dass wir gerade im Scheitern unseres Willens seinen Willen erkennen lernen müssen, der größer und besser ist als der unsere? Und auch dies steckt darin: Gewiss, diese Menschen, unsere Freunde leiden hier. Aber verglichen mit den großen Nöten und Bedrängnissen der Welt: Was ist das hier schon? So lehrt uns dies, dass wir immer wieder versuchen müssen, aus unserer Froschperspektive herauszukommen, uns der größeren Perspektive Gottes zu öffnen und darin freier und reiner zu werden. »Meine Gedanken sind nicht eure Gedanken; meine Wege sind nicht eure Wege. So hoch der Himmel über der Erde steht, so hoch stehen meine Gedanken über euren Gedanken« (Jes 55,8 f.), lehrt uns der Prophet.

Dies ist wichtig! Diese Erfahrung der Abweisung, des Korrigiertwerdens, gehört zu jedem rechten Gebet. Wenn wir die Macht Gottes herbeirufen wollen, müssen wir uns seinem Willen öffnen. Wilhelm von Saint Thierry, ein Mönch des 12. Jahrhunderts, hat dazu einmal gesagt: »Unseren Weg gehen wir recht im Lichte von Gottes Angesicht. Das Angesicht Gottes aber ist sein Wille.«<sup>(a)</sup> Der erste Erfolg des Gebetes sollte dies sein, dass wir unseren Willen öffnen auf den seinen hin.

---

<sup>(a)</sup> Vgl. WILHELM VON ST. THIERRY, *Speculum fidei* (PL 180, 396); vgl. BALTHASAR, *Spiegel des Glaubens*, 95.

Weil Maria von Anfang an nichts anderes getan hatte, weil sie einfach die Not in den Willen Jesu hineingegeben hatte, darum empfindet sie Jesu Antwort nicht als Widerspruch, sondern als Bestätigung, darum ist sie nicht erschreckt darüber, sondern findet sich in ruhigem Einverständnis damit. Und so sagt sie nun aus diesem innersten Einverständnis heraus zu den Dienern ihr nach dem »Fiat« schönsten Wort zu uns: »Was er euch sagt, das tut.« Sie kennt Jesu Willen nicht, aber sie traut ihm. Sie schreibt ihm nichts vor, sondern lässt ihn. Sie hat nicht Angst, man müsse sich vielleicht doch, zum Teil wenigstens, vor Gottes Willen schützen, sich vor ihm verstecken, weil er zu groß, zu beschwerlich, zu hart sein könnte. Weil es Gottes Wille ist, traut sie ihm unbedingt. In dieses innere Einssein mit Jesu Willen und mit dem Willen des Vaters führt sie die Diener hinein, führt sie uns hinein. Sie weist uns zum Gehorsam auf Jesus hin.

Und so geschieht das Wunder, weil so nun die Menschen in der Stunde Jesu angelangt sind. Das eigentliche Wunder von Kana war nicht die Verwandlung von Wasser und Wein für den Evangelisten – sie war nur Mittel. Das eigentliche Wunder ist, dass Menschen in diesem ihrem Mitmenschen Jesus von Nazaret die Herrlichkeit Gottes sehen, durch ihn hindurch Gott sehen, und damit die Verwandlung haben, den köstlichen Wein seiner Liebe und Gegenwart. Sie sind im Einssein mit seinem Willen angelangt. Das ist Hochzeit: Einswerden des Willens von innen her; und wo sie ist, da ist Wein, da ist Gottes herrliche und köstliche Gabe.

Um dieses Wunder bitten wir heute und bitten wir in diesem Jubiläumsjahr. 19 Mitglieder des Hauses Wittelsbach haben bei der Mutter Gottes von Altötting in silbernen Kapseln ihre Herzen hinterlegt. Sie wussten, dass Gott von uns nicht irgendwelche Gaben braucht, dass die einzige Gabe, die ihm ziemt, unser Herz ist. Und sie wussten, dass wir es Jesus geben, indem wir es Maria in die Hände legen. Zu solcher Motivgabe lädt uns das Jubiläumsjahr ein. Und in diesem Geiste sagen wir zu Maria: Sieh uns an, wir haben keinen Wein mehr. Sag du es ihm. Öffne unseren Willen in seinen Willen hinein, damit Hochzeit sei, damit auch heute und neu unter uns die herrliche Gabe Gottes, sein verwandelter Wein gegenwärtig sei.